

## Information über Pränataldiagnostik

### Ultraschalluntersuchung

Ziel der Ultraschalluntersuchung ist die Feststellung oder der Ausschluss von strukturellen fetalen Fehlbildungen.

Mit strukturellen fetalen Fehlbildungen ist nicht nur eine bestimmte Fehlbildung gemeint, sondern viele verschiedene Typen von Fehlbildungen, die in unterschiedlichen Phasen der Schwangerschaft entstehen oder erkennbar werden können. Die Mehrzahl der Entwicklungsstörungen entstehen in den ersten 12 Schwangerschaftswochen, werden aber erst im späteren Verlauf der Schwangerschaft erkennbar. Ab der 14. Schwangerschaftswoche kann ein großer Teil der Strukturabnormalitäten festgestellt werden. Eine zweite Ultraschalluntersuchung nach der 20. SSW ist empfehlenswert zur Feststellung von Fehlbildungen in kleineren sowie schwierig beurteilbaren Organsystemen ( z.B. Herz, Nieren).

Trotz guter Gerätequalität, Sorgfalt und Erfahrung des Untersuchers können jedoch nicht alle Fehlbildungen und Veränderungen mit völliger Sicherheit erkannt werden. Die Untersuchungsbedingungen in der Schwangerschaft können durch eine geringe Fruchtwassermenge, eine für die Betrachtung ungünstige fetale Lage oder eine kräftige mütterliche Bauchdecke erschwert sein, so dass der Fetus nicht immer optimal beurteilt werden kann .

Auch bei erweiterten Ultraschalluntersuchungen, die über die routinemäßige Diagnostik hinausgehen und meist um die 20. Schwangerschaftswoche durchgeführt werden, ist es möglich, dass kleinere Defekte nicht erkannt werden ( z.B. ein Loch in der Herzscheidewand, eine Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte, kleinere Defekte im Bereich der Wirbelsäule, Finger- und Zehenfehlbildungen, u.a. ).

Chromosomenstörungen ( Veränderungen der Anzahl oder des Aufbaus der Erbträger ) sowie Stoffwechselerkrankungen, Krampfleiden, geistige Störungen und Intelligenzmängel können mit Ultraschall nicht erkannt werden.

Die Ultraschalluntersuchung ist ein praktisch nebenwirkungsfreies Verfahren. Schädigungen der mit Ultraschall untersuchten Kinder sind unbekannt.

Ich bin über die Ultraschalluntersuchung aufgeklärt und habe die Information verstanden.

Datum:

Patientin

Ärztin/Arzt

---

---